

# Chronik des IBSV-Ried

## Donnerstag, 27. 2. 2025 20 Uhr Vereinsabend mit IBSV - Generalversammlung 2025

Pünktlich um 20 Uhr kann der Obmann Dr. Klaus Roßboth 26 Vereinsmitglieder zur Generalversammlung, heuer wieder mit Vorstandswahl, begrüßen. Die Familie Hammerer hat sich entschuldigt.

Die Einladung wurde zeitgerecht mit der Tagesordnung im Dezember versendet. Außer der Statutenänderung, die wegen der Vakanz zwischen Funktionsperiodenende, und Neuwahl entsteht, und der Vereinsbehörde der BH Ried sehr große Kopfschmerzen bereitet und mit einer Statutenänderung aus der Welt geschafft werden kann, wurde zum Punkt Allfälliges keine Einreichung zugesendet. Es folgt also:

Punkt 1 der Tagesordnung:

1.) Begrüßung und Bericht des Obmannes

letzte Generalversammlung mit Vorstandswahl: 10.2.2022 (Funktionsperiode 3 Jahre, d.h.: bis 2/25); Zur Tagesordnung wurde die Neufassung der Statuten eingebracht (siehe unter Allfälligem)

Vereinsabende 2024: 23 Vereinsabende, d.h.: monatlich 2 außer im Dezember (Stefanitag; 1x GH Zwingler und 1x GH Träger)

Zwischen 8 und 24 Teilnehmer, gesamt im ganzen Jahr 312 (2023 mit einem Vereinsabend mehr: 325)

Schnitt: 13,56 pro Abend (gleich wie 2023)

Zum Stichtag 1.1.: Abgänge: 7 ordentliche Mitglieder (3 verstorben und Angelika Platzke nach Deutschland übersiedelt; Walter Waisnix hat gekündigt und zwei Mitglieder wurden gestrichen wegen fehlendem Vereinsbeitrages)

Zugänge: Christian Zimmermann aus St. Wolfgang (bereits 2025: Johann Humer (als Münzsammler)

insgesamt 6 Mitglieder weniger = Stand 1.1.25: 60 (9ao+51 ord)

mit heutigem Tag 61 Mitglieder, weil Johann Humer im 1/25 beigetreten

Gesamalter 4311 (2023: 4647) Jahre, d.h.: Durchschnittsalter 73,0 (2023: 72,6 Jahre)

An Veranstaltungen:

1.Mai 2024: GTT mit Philatelietag (Marke von Willi Traeger)

10. November 2024: GTT; beide in der Bauernmarkthalle; beide gut besucht, hervorragend von Albert Riegler organisiert (Danke), weiters ein Dankeschön an Irmgard Emprechtinger für die Betreuung des Vereinstisches und an die Familie Hammerer für die Unterstützung insgesamt und vor allem dem Jugendtischaufbau

Das jährlichen Vereinsessen am 25.5.2024 leider nicht im Gastgarten. 34 Personen, IBSV-ler\*innen und Begleiter\*innen waren da.

2024 fand wieder ein Ausflug vom BSV Zwispallen nach Wien statt, bei dem einige unserer Mitglieder mitfahren konnten.

Das 52. Nikolaussonderpostamt war wieder ein schöner Erfolg; einige Sammler sind vom nicht mehr durchgeführten Nikola an der Donau-Postamt zu uns gewechselt. Danke an Herbert Gruber als Marken-, Stempel- und Belegentwerfer, Danke an Rudolf Mitterbauer für die Ausstellungsorganisation und Danke an die Auf- und Abbauer der Ausstellung und Danke an Irmgard Emprechtinger für die Verkaufstischbetreuung.

2.) Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder:

Eugen Berger ist am 27.1.2024 im 87. Lebensjahr verstorben. An Ihn wurde bereits bei der Vorjahresgeneralversammlung erinnert.

OMR Dr. Karl Sulzbacher starb am 16.11.2024 im 95. Lebensjahr. Er war seit 1991 unser Vereinsmitglied, hat aber unsere Veranstaltungen wegen vielfältiger anderer Interessen und Beschäftigungen nicht besucht.

Herr Josef Kruglhuber war 57 Jahre lang unser Mitglied, wofür er auch 2017 das Ehrenzeichen in Großgold erhalten hat. Den Hauptteil seines Lebens verbrachte er in Schweden, wo er es vom Landarbeiter zum Handelsangestellten brachte. Mit seinen 93 Jahren war er einer unserer Ältesten und sehr rüstig. Er hat zuletzt auch noch das Vereinsessen im Mai besucht.

Unser Mitgefühl gilt den Trauerfamilien.

Wir gedenken nun unserer Verstorbenen.

- 3.) Bericht der Kassierin Irmgard Emprechtinger. (Danke an sie und den Vertreter Albert Riegler)

1.1.2024	21.654,22	
31.12.2024	23.867,62	2.213,40

Das bedeutet einen Zuwachs des Vereinsvermögen um 2.200 Euro;  
Bemerkung, dass noch 8 Mitgliedsbeiträge ausständig sind.

Entlastung der Kassiere und des Vorstandes durch die Kassaprüfer Erwin Hofbauer und Anton Katzlberger; (Danke an die Kasseprüfer!) Interessenten können die Buchhaltung einsehen!

4.) Vorstandswahl: Die 3-jährige Funktionsperiode des Vorstandes ist am 10.2.2025 ausgelaufen, weshalb heuer eine Neuwahl nötig ist. Der BH ist aufgefallen, dass wir seitdem „Handlungsunfähig“ sind und um dies in Zukunft zu verhindern, ist eine Neufassung der Statuten nötig (dazu im Tagesordnungspunkt 6 Allfälliges). Nachdem keinerlei Bereitschaft besteht, das Amt des Obmanns, des Schriftführers oder des Kassiers und deren Stellvertreter zu übernehmen ist der Obmann froh, dass die derzeitigen Vorstandmitglieder so wie der Obmann bereit sind, weiter für den Verein zur Verfügung zu stehen. Mit Handzeichen, dass die Wiederwahl des gesamten Vorstandes, das sind: Rudi Gugeneder als Obmann-Stellvertreter, Rudi Mitterbauer als Schriftführervertreter und Irmgard Emprechtinger und Albert Riegler als Kassierin und deren Stellvertreter, angenommen wird. – Keine Gegenstimme.

Weiter bedankt sich der Obman bei der Kontrolle Erwin Hofbauer und Anton Katzlberger und bittet deren Wiederwahl durch ein Handzeichen zu bestätigen. – Auch dies geschieht. Bei den Beisitzern hat uns leider Helmut Zagerbauer verlassen. Christiane und Manuel Hammerer sind bereit die Jugendbetreuung offiziell zu übernehmen und scheinen nun auch im erweiterten Vorstand auf; auch hier bitte ich um ein Handzeichen.

Bestätigung der Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages 2025 (und auch schon für 2026) von 20 Euro (keine Steigerung!)

- 5.) Allfälliges und Tagesgeschehen:

Die Neufassung der Statuten, nach den eingebrachten Einwenden neuerlich überarbeitet, wurde per Mail gestern noch einmal zugeschickt und der Obman fragt, ob es dazu noch Diskussionspunkte gibt. Die bereits geäußerten Bedenken und Gedanken wurden in der Änderungsfassung argumentiert.

Beschluss der Neufassung der Statuten!

Als kommende philatelistische Veranstaltungen wurden am 1.-2.3. die Philatelia in München und am 2.3. der GTT in St. Pölten angekündigt.

Für die Zukunft freut sich der Obmann, dass unser Mitglied Franz Bindl, Obmann vom Münzensammlerverein Wels den Kontakt mit uns intensivieren möchte und uns gebeten hat, jeden 2. Vereinsabend im Monat, d.h.: jeden 4. Donnerstag im Monat für die Münzsammler der Region gleichzeitig mit unserem Vereinsabend ein Treffen einzusagen. Einer der Münzer ist bereits Mitglied geworden – ich hoffe, dass von dieser Kooperation sowohl die Numismatiker, als auch wir profitieren.

Am 1. Mai ist der GTT in der Bauernmarkthalle mit Sonderpostamt und Philatelietag mit Personalisierter Marke von Robert Wallner in Vorbereitung.

Den Ausflug des IBSV hat der Obmann für die Älteren und Gehbehinderten konzipiert. Wir werden ins Salzburgerische fahren und keine längeren Fußwege oder Führungen absolvieren. Die genauere Planung ist im Laufen.

Der Herbsttauschtag ist noch nicht fixiert

Am Samstag, 6.12.2025 wird das 53. Nikolaussonderpostamt, für das Herbert Gruber schon Entwürfe hat, abgehalten.

Am Ende der Generalversammlung hofft der Obmann, dass die Vereinsmitglieder weiterhin dem Verein die Treue halten und möglichst aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Die Zeiten sind schwer, die Post nicht unbedingt unser Förderer.

Schließlich bedankt sich der Obmann bei denen, die dem Verein geben, was sie ihm geben wollen, Danke auch für den Besuch der Abende und Veranstaltungen, für das Mitbringen von Belegen und anderen Tauschsachen, für das Auf- und Abbauen bei den Veranstaltungen, für die gemeinsamen Plaudereien.

Nächster Vereinsabend 13.3.25



Anton Uzel, Kurt Koller, Günter Kiitzmüller, Franz Bindl



Christian Schmid, Anton Katzlberger, Irmgard Emprechtlinger, Martin Baumgartner, Herbert Gruber



Thomas Brachtl, Rudi Mitterbauer, Dieter Hertlein Herbert Kögler



Alois Radkowitzsch, Georg Aigner, Rudi Gugeneder



Franz Bindl, Burghard Straif, Georg Kapplinger Hubert Rebhan, Thomas Brachtl, Erwin Hofbauer, Herbert Kögler, Klaus Roßboth Herbert Schöberl, Anton Katzlberger, Christian Schmid



Klaus Roßboth, Walter Jäger, Anton Uzel, Kurt Koller, Hubert Rebhan, Georg Kapplinger, Burghard Straif





Klaus Roßboth, Rudi Gugeneder, Leo Zehetner, Alois Radkowitzsch



Leo Zehetner, Alois Radkowitzsch Georg Aigner



Thomas Brachtl, Herbert Kögler, Irmigard Emprechtinger beim Finanzreferat, Rudi Mitterbauer



Erwin Hofbauer mit Grußworten des Verbandes, Anton Katzberger, Christian Schmid, Irmigard Emprechtinger



Günter Kleemaier, Leo Zehetner, Hermine Steinböck, Franz Bindl, Hubert Rebhan, Adam Schmidt-Krämer, Alois Radkowitzsch, Erwin Hofbauer, Herbert Schöberl, Anton Katzberger Christian Schmid



Burghard Straif, Georg Kapplinger, Hermine Steinböck, Erwin Hofbauer, Herbert Kögler, Rudi Mitterbauer

Um 20h25 möchte der Obmann die Generalversammlung, straff geführt, weil gut vorbereitet und mit vielen übereinstimmenden Meinungen und Beschlüssen, mit gesundem Finanzpolster und mit verlässlichen Vorstandmitgliedern, beenden. Es meldet sich der Vizepräsident des VÖPh Kons. Erwin Hofbauer zu Wort. Er bedankt sich bei den Funktionären des Vereines für ihr Engagement und schildert die Pläne für das Bauernkriegs-Gedenkjahr 2026. Somit erreicht die Generalversammlung eine Länge von 30 Minuten.

### **Donnerstag, 13. 3. 2025, Vereinsabend**

Der Obmann kann leider nur 10 Mitglieder begrüßen; Rudi Gugeneder hat sich aus piscatorischen Gründen entschuldigt, Albert Riegler ist noch auf Kur.

Der GTT in Rottalmünster am 16.3. wird angekündigt, Adam Schmid-Krämer, Karl Danecker und Hubert Rebhan werden ihn besuchen, am 23. 3. Wird in Linz der GTT der Weltpot stattfinden.

Für den eigenen GTT am 1. Mai hat der Obmann die Philateliemarke eingereicht. Die Serie der „Rieder Künstler“ wird fortgesetzt; das Markenbild zeigt ein Kunstwerk von Robert Wallner aus der Serie „Bilder aus Prachaticce“ und ist eben dort bei einem Studienaufenthalt in Tschechien entstanden. Der Nominalwert entspricht dem ab 1. Mai gültigem Porto von 100c.

Die Vorbereitungen für den Vereinsausflug stoßen durch die Verkehrssperre für Busse in Salzburg leider auf Schwierigkeiten. Der Obmann ist in Verhandlungen mit der Verkehrsabteilung von Salzburg, die sich eher fremdenverkehrsfeindlich gibt und in der Verhandlung das typische Bild eines Österreichischen Amtes widerspiegelt. Bürgernähe ist ein Fremdwort.

Abschließend wünscht der Obmann einen gemütlichen Abend und kündigt den nächsten Vereinsabend am 27.3. an.



### **Donnerstag, 27. 3. 2025, Vereinsabend**